

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kriegsbriefe gefallener Studenten

Witkop, Philipp

München, 1929

Fritz Wagner, Handelshochschule Mannheim [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-324269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-324269)

F r i s W a g n e r, Handelshochschule Mannheim,
geb. 3. April 1894 zu Nürnberg,
gef. 6. September 1916 an der Souvilleschlucht bei Verdun.

Meß, 15. März 1916.

Ich hoffe, daß Ihr, besonders die liebe Mama, nun mit Gottvertrauen der Zukunft entgegenseht. Wie auch ich es mir zum Troste sein lasse, in der uns aufgezwungenen Notwendigkeit des grauenhaften Krieges die Zukunft eines neuen, reinen Lebensideals zu erkennen, neugebildet und begründet durch den Gedanken der Gleichachtung und Kameradschaft, des Gottvertrauens und der Zuversicht, durch reinen sittlichen Ernst, durch Vertiefung und Wiedergeburt des Geistes. Und an diesem großen, schönen Lebensziel des deutschen Volkes, wenn auch nur als winziges Pünktchen, mithelfen zu dürfen, unter Umständen unter Einsetzung des eigenen Lebens, das muß einen deutschen Soldaten mit Stolz erfüllen. Seht, liebe Eltern, dieser eine große Gedanke ist es, der mich immer wieder aufrichtet, wenn ich mal in eine nachdenkliche Stimmung komme, der mich über all dem grausamen Hinschlachten, den weiten Kampffeldern mit ihren braven Toten den Lichtstrahl der neuen Lebenssonne des deutschen Volkes aufgehen sehen läßt. Allerdings wäre es mein sehnlichster Wunsch, diesen Sonnenaufgang miterleben zu dürfen.